



Werte Kanoniere,

Ausgabe 4 / 2024



Mitglied der DSU

Inhaltsverzeichnis

1. Aktuelles
2. Partnerschaft BW
3. Impressionen
4. Rechtsfragen



Commander's Coin
Nr. 98



vom 28.06. - 30.06. nahmen Mitglieder der VDSK Standorte Signum – Aquilarum und Saarland, sowie Vertreter des Präsidiums an der vom Landkreis Mansfeld - Südharz organisierten Auftaktveranstaltung zu 500 Jahre Bauernkrieg auf Schloss Mansfeld Teil. Hier war der VDSK mit einem originalen Mittelalterlager und 3 Kanonen präsent. Den Abschluss bildete ein Feuerwerk, das der VDSK durchführte.

Vom 26.07.- 28.07. waren Haff-Tage in Ueckermünde.

Hier hatte der Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff wieder zu einem Böllertreffen eingeladen. Was bei der Bevölkerung großen Anklang fand.

Zu einem Grillnachmittag hatte der Bundeswehrverband am 01.08. nach Sonderhausen eingeladen, an dem der VDSK teilnahm.

Am 10.08. hatten wir unser traditionelles Treffen der historischen Artillerie & Brauchtumpflege in Tilleda. Die Veranstaltung war wieder mit etlichen Höhepunkten gespickt. Viele Mitgliedern nutzten sie, um sich näher kennen zu lernen und auszutauschen.

Die Lehrgruppe C der USH führte in Sondershausen am 15.08. wieder ein Behördenschießen durch. Neun Mannschaften waren am Start. So auch der VDSK und belegte bei der Disziplin Gewehr G 36 den ersten und gesamt dem 4. Platz. Geschossen wurde ausschließlich mit Waffen der Bundeswehr.

Am 25.09. hat der VDSK Ehrensolut anlässlich der Feldwebelbücher-übergabe am Residenzschloss Delitzsch geschossen. Oberst Schmidt Vertreter des Kommandeurs der USH bedanke sich beim VDSK für die Unterstützung der Feierlichkeit.

Generalleutnant Marlow übergab das Kommando des Ausbildungskommandos Heer am 27.09. an Brigadegeneral Rohde, der im Anschluss zum Generalmajor befördert wurde und verabschiedete Generalmajor Hochwart in den Ruhestand. Gern hätten wir auch dort ein Ehrensolut abgefeuert, wie sich das Generalmajor Hochwart für seine Verabschiedung gewünscht hatte. Die Stadt Leipzig wusste dies zu verhindern. Schade. Eine Schande für Leipzig, die einem hoch dekorierten Offizier dies versagten.

Unser Dank geht an alle Kanoniere, die bereit waren, daran teil zu nehmen.

Alle Termine entnehmt bitte dem Kanonier Kalender auf unserer Webseite. <http://www.vdsk.eu>

Zu Gleich
Das Präsidium



**Gelebte Partnerschaft
VDSK - Bundeswehr**



Grillnachmittag am 01.08.24





Gelebte Partnerschaft VDSK - Bundeswehr



Behördenschießen am 15.08.24





**Gelebte Partnerschaft
VDSK - Bundeswehr**



Feldweibelbücherübergabe am 25.09.24





Gelebte Partnerschaft VDSK - Bundeswehr



Kommandoübergabe Ausbildungskommando Heer am 27.09.24



Impressionen

Auftaktveranstaltung 500 Jahre Bauernkrieg



Schloß Flansfeld
KIRCHLEHDE, TÄLLINGEN UND BODTETZENHEIM
1861



Impressionen

Ueckermünder Haff-Tage

Das kracht!

Diese Stadt hat mehr als nur einen Knall

Nordkurier



Als preußische Gardeartillerie waren Kanoniere aus Landin, Nähe Schwedt, angereist. Zusammen mit anderen Kanonieren feuerten sie Salven zu den Haff-Tagen ab.
(Foto: Eckhard Kruse)

Zu den Ueckermünder Haff-Tagen gehört auch immer das Zeltlager der Schwarzpulverkanoniere dazu. Sie ließen lautstark von sich hören und lobten auch die gastgebende Stadt.

Wenn es bei den Ueckermünder Haff-Tagen laut wird, dann können das nur zwei Dinge sein. Zum einen ist das die Musik aus den Boxen, wenn Künstler auf der Bühne auftreten. Zum anderen sind das die Schwarzpulverkanoniere, die auch in diesem Jahr wieder ihr Lager am Neuen Bollwerk aufgeschlagen haben.

Mit ihren Kanonen und Böllern schießen sie immer wieder Salven über die Uecker in Richtung Festgelände ab. Mario Wendel befehligt dabei die Kanoniere in den verschiedenen Uniformen: vom preußischen Anputz bis hin zur Bekleidung aus dem US-amerikanischen Bürgerkrieg.

Insgesamt haben sich 49 Personen in das historische Zeltlager gesellt, erzählte Mario Wendel, Vorsitzender des Verbands Deutscher Schwarzpulver Kanoniere (VDSK) vom Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff. Sie kommen aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.



Bodo und Andreas Sandkop waren aus Malchin gekommen. Wie Katrin Schwark (von rechts nach links) haben sie ein Zelt aufgeschlagen (Foto: Eckhard Kruse)

Zum zweiten Mal dabei sind Andrea und Bodo Sandkop aus Malchin. "Ueckermünde ist ein schönes Städtchen", sagte er. Und auch der Platz am Neuen Bollwerk mit Blick auf die Stadt sei ideal, sodass das Mitglied des Schützenvereins Demmin das Wochenende mit seiner Frau in Ueckermünde verlebt.



René Schwark, Anna-Lena Schwark, Jens Sternickel und Sarah Schwark (von links nach rechts) gehören zur 9. Artillerie Dorchetal in Brandenburg. (Foto: Eckhard Kruse)

Auch die 9. Preußische Artillerie aus Dorchetal in Brandenburg ist zum zweiten Mal vertreten. René Schwark und Jens Sternickel zündeten die Kanone in historischen Uniformen. Anna-Lena Schwark und Sarah Schwark haben sich passende Kleider dazu besorgt. Nach dem Abfeuern waren aber alle in den Rauch der Kanonen gehüllt.

Impressionen

18. Treffen der Historischen Artillerie & Brauchtumspflege





Bei Rechtsfragen

Zu Fragen rund um die Themen Waffenrecht, Sprengstoff Gesetz, Transport und Aufbewahrung von Schwarz- oder Treibladungspulver, Anträgen bei Behörden usw., kann sich jedes VDSK Mitglied kostenfrei an unseren Sicherheitsbeauftragten Hagen Rothkamm wenden.

Bei Interesse an einem Lehrgang < Umgang mit Pyrotechnik > oder < DSU - VDSK Schießleiter > im Ausbildungszentrum Roßla (diese sind kostenpflichtig), kann man sich ebenfalls an Hagen Rothkamm richten.

Hagen Rothkamm ist erreichbar unter: hagen.rothkamm@vdsk.eu

